

Warnstreiks in Bayern ausgeweitet

München. Um die Forderung nach 5,5 Prozent Lohnerhöhung für die knapp 800.000 Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie in Bayern durchzusetzen, weitete die IG Metall am Mittwoch die Warnstreiks im Freistaat aus. Die fanden etwa in Ingolstadt bei Audi, beim Flugzeugzulieferer MTU Aero Engines und im BMW-Forschungszentrum in München sowie bei Siemens in Bad Neustadt und Fürth, dem Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer in Würzburg, Schaeffler Technologies in Höchstadt und dem Autozulieferer Leoni in Roth statt. Wie die IG Metall bekanntgab, beteiligten sich gut 25.000 Beschäftigte aus 25 Betrieben an den Warnstreiks. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256023.warnstreiks-in-bayern-ausgeweitet.html>